

Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaft, Psychologie und Management des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 16. November 2011

Inhalt

I. Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade; Profiltyp
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

II. Masterabschluss

- § 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 7 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 8 Praktikum
- § 9 Masterarbeit, Kolloquium
- § 10 Bildung und Gewichtung der Note

III. Schlussbestimmung

- § 11 In-Kraft-Treten

Anlage I – Studien- und Prüfungsplan

Anlage II – Studienaufbau

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaft, Psychologie und Management enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

- (1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Master of Science“ (M.Sc.) durch den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften verliehen.
- (2) Der Masterstudiengang Wirtschaft, Psychologie und Management ist vom Profiltyp als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn

- (1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt einschließlich eines Praktikums im Umfang von 6 Wochen, der Masterarbeit und des Kolloquiums drei Semester.
- (2) Für den abgeschlossenen Masterstudiengang werden insgesamt 90 Credits vergeben, davon 6 Credits für das Praktikum und 18 Credits für das Abschlussmodul bestehend aus Masterarbeit und Kolloquium.
- (3) Das Masterstudium beginnt jeweils zum Wintersemester eines jeden Jahres.

§ 4 Prüfungsausschuss

- (1) Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten trifft der Prüfungsausschuss Wirtschaft, Psychologie und Management.
- (2) Dem Prüfungsausschuss gehören an
 - a) eine Professorin oder ein Professor aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, eine Professorin oder ein Professor aus dem Fachbereich Humanwissenschaften, die Inhaberin oder der Inhaber der Professur Wirtschaftspsychologie.
 - b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus einem der in a) genannten Fachbereiche
 - c) eine Studierende oder ein Studierender des Masterstudiengangs Wirtschaft, Psychologie und Management.
- (3) Die Professorinnen oder die Professoren werden durch die Fachbereichsräte der jeweiligen Fachbereiche gewählt, die Wahl der wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder des wissenschaftlichen Mitarbeiters sowie des studentischen Mitglieds erfolgt durch den Fachbereichsrat Wirtschaftswissenschaften.

§ 5 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Als Prüfungsleistungen kommen in Frage

- Klausur (90 bis 120 Minuten) mit offenen oder Multiple-Choice Fragen
- mündliche Prüfung (20 bis 30 Minuten) einzeln
- mündliche Prüfung in Gruppen (15 bis 20 Minuten pro Prüfungsteilnehmer)
- schriftliche Hausarbeit
- Referat (Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung)
- Portfolio-Konzept
- Präsentation
- Diskussionsbeteiligung
- Web 2.0-Beiträge
- Konzepterstellung
- Co-Referat
- Fallstudienbearbeitung

(2) Als Studienleistungen kommen in Frage

- Klausur (90 bis 120 Minuten) mit offenen oder Multiple-Choice Fragen
- mündliche Prüfung (20 bis 30 Minuten) einzeln
- mündliche Prüfung in Gruppen (15 bis 20 Minuten pro Prüfungsteilnehmer)
- schriftliche Hausarbeit
- Referat (Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung)
- Portfolio-Konzept
- Präsentation
- Diskussionsbeteiligung
- Web 2.0-Beiträge
- Konzepterstellung
- Co-Referat
- Fallstudienbearbeitung

(3) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können in Modulen, die mehr als 6 Credits umfassen, aus mehreren Teilprüfungen bestehen.

(4) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet werden.

(5) Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht zulässig.

(6) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungsleistungen, so können die mit „nicht ausreichend“ bewerteten Teilprüfungsleistungen zweimal wiederholt werden. Ein Wechsel zu anderen Teilleistungen anlässlich einer Wiederholung ist ausgeschlossen. Eine Wiederholung bestandener Teilprüfungsleistungen ist nicht zulässig.

(7) Die Wiederholung von Modulprüfungen und Modulteilprüfungsleistungen der Grundlagenmodule gem. § 7 Absatz (2) muss spätestens in dem Semester erfolgen, in dem die entsprechende Modulprüfung oder Modulteilprüfungsleistung das nächste Mal angeboten wird.

(8) Bei der Anmeldung zu einer Prüfungsleistung ist die Zuordnung zu einem Modul anzugeben; andernfalls zählt die Prüfungsleistung als Zusatzleistung. Die Umwandlung von einer Modulprüfungsleistung in eine Zusatzleistung sowie die Umwandlung von einer Zusatzleistung in eine Modulprüfungsleistung ist nicht zulässig.

(9) Modulprüfungsleistungen können im Einvernehmen mit den Prüfern bzw. den Prüferinnen in englischer oder in einer anderen Sprache erbracht werden.

II. Masterabschluss

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

(1) Das Masterstudium ermöglicht einen berufsqualifizierenden Abschluss mit einer besonderen Profilierung. Aufbauend auf einer grundständigen, fachwissenschaftlichen ersten Qualifizierung soll während des Masterstudiums ein interdisziplinäres Verständnis wirtschaftlicher Prozesse erreicht werden. Die Studierenden müssen daher eine besondere Eignung aufweisen, die über einen hohen Grad an Reflexivität und über ein hohes Interesse an den Inhalten definiert ist.

Zum Masterstudium kann daher nur zugelassen werden, wer

(a) die Bachelorprüfung oder die Diplom I-Prüfung im Studiengang Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel mindestens mit der Note „gut“ oder dem ECTS-Grade B bestanden hat oder

(b) die in a) genannten Qualifikationen durch einen fachlich gleichwertigen Abschluss an einer anderen Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sieben Semestern erworben hat oder

(c) in einem der Studiengänge

- Psychologie
- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftswissenschaften
- Soziale Arbeit
- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftspsychologie

einen Abschluss mindestens mit der Note „gut“ oder der ECTS-Grade B an einer Hochschule mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern erworben hat und zusätzlich Modulprüfungen im Umfang von 30 Credits, die vom Prüfungsausschuss festgelegt werden, bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachweist oder

(d) einen Abschluss mindestens mit der Note „gut“ oder der ECTS-Grade B in anderen psychologienahen oder ökonomienahen als den in (b) genannten Studiengängen mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern erworben hat, insbesondere Abschlüsse aus dem Ausland, deren Gleichwertigkeit auf Antrag vom Prüfungsausschuss anerkannt wurden und zusätzlich Modulprüfungen im Umfang von 30 Credits, die vom Prüfungsausschuss festgelegt werden, bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachweist und

(2) Lehrveranstaltungen zur Statistik/Mathematik im Umfang von 16 Credits und zur Wirtschaftspsychologie im Umfang von 6 Credits bestanden hat

(3) und ein aussagekräftiges Schreiben vorlegt, in dem das hohe Maß an Reflexivität dokumentiert wird und dargelegt wird, worin die Motivation, den Studiengang Wirtschaft, Psychologie und Management zu studieren, besteht.

(4) Das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Absatz (1) bis (3) wird aufgrund der schriftlichen Unterlagen festgestellt. Es entscheidet der Prüfungsausschuss. Sofern die Voraussetzungen nicht durch schriftliche Unterlagen nachgewiesen werden können, kann der Prüfungsausschuss ein Auswahlgespräch durchführen. Die gemäß § 6 Absatz 1 Satz c und Satz d zusätzlich nachzuweisenden Modulprüfungen werden vom Prüfungsausschuss festgelegt, sie sind bis zur Anmeldung der Masterarbeit zu absolvieren. Die Studienzeit kann sich durch das Absolvieren der zusätzlich nachzuweisenden Modulprüfungen um ein Semester verlängern.

§ 7 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Der Masterabschluss besteht aus den Modulprüfungen der in Absatz 2 aufgeführten Module sowie der Masterarbeit einschließlich Kolloquium gem. § 8.

(2) Folgende Module sind für die Masterprüfung zu erbringen:

	Modul	Credits
Grundlagenmodule	Ökonomie Grundlagen	6
	Psychologie Grundlagen	6
	Methoden Grundlagen	6
	Eine beliebige vierstündige LV oder zwei zweistündige LV aus einem oder zwei der drei vorgenannten Bereiche	6
Vertiefungsmodule	Personal	12
	Organisation	12
	Markt und Wettbewerb	12
	Eine beliebige vierstündige LV oder zwei zweistündige LV aus einem oder zwei der drei vorgenannten Bereiche	6
Praktikumsmodul		6
Abschlussmodul	Abschlussmodul (Masterarbeit, Kolloquium)	18

§ 8 Praktikum

(1) Das berufsorientierende Praktikum umfasst insgesamt 6 Wochen und kann nicht in kürzere Praktika unterteilt werden. Die Dauer bezieht sich auf Vollzeitbeschäftigung, bei Teilzeitbeschäftigung erhöht sich die Zeitangabe entsprechend der Arbeitszeit. Das Praktikum soll in Berufsfelder der Wirtschaft, Psychologie und des Management einführen.

(2) Der/die Modulverantwortliche entscheidet über die Anerkennung einer Einrichtung als Praktikumsstelle.

(3) Der/die Praktikant(in) fertigt einen Praktikumsbericht an, der die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Tätigkeiten und Erfahrungen während des Praktikums behandelt.

- (4) Das Praktikum ist ein eigenes Modul im Umfang von 6 Credits, Studienleistung ist der Praktikumsbericht.
- (5) Ergänzend finden die Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 9 Masterarbeit, Kolloquium

- (1) Masterarbeit und Masterkolloquium bilden das Abschlussmodul. Für diese Prüfung werden 18 Credits vergeben, davon 16 Credits für die Masterarbeit und 2 Credits für das Masterkolloquium. Für die Berechnung der Gesamtnote des Abschlussmoduls wird die Note der Masterarbeit mit 75% und die Note des Kolloquiums mit 25% gewichtet.
- (2) Das Thema der Masterarbeit soll sich auf eine der im Rahmen des Studiums Wirtschaft, Psychologie und Managements besuchten Veranstaltung beziehen und wird frühestens zum Ende des zweiten Semesters auf Antrag ausgegeben. Vor Beginn der Masterarbeit ist der Nachweis von 48 Credits zu erbringen. Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt fünf Monate und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas durch den Prüfungsausschuss.
- (3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die der Kandidat oder die Kandidatin nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.
- (4) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einem elektronischen Exemplar beim Prüfungsausschuss abzugeben. Die Masterarbeit kann im Einvernehmen mit den Betreuern in englischer Sprache erbracht werden.
- (5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Masterkolloquiums vorzustellen. An dem Kolloquium nehmen außer dem Kandidaten/der Kandidatin der Erstgutachter und ein Zweitgutachter teil. Das Masterkolloquium soll spätestens zehn Wochen nach Abgabe der Masterarbeit erfolgen. Die Teilnahme am Masterkolloquium setzt voraus, dass in der Masterarbeit mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium 30 Minuten. Sofern die Kandidatin/der Kandidat nicht widerspricht, sind Studierende desselben Studiengangs berechtigt, beim Kolloquium als Zuhörerinnen/Zuhörer teilzunehmen.
- (6) Um das Abschlussmodul zu bestehen, müssen Masterarbeit und Masterkolloquium mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden sein. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden. Bei der Wiederholung des Kolloquiums muss auch der Zweitgutachter anwesend sein. Wird auch das Wiederholungskolloquium mit „nicht ausreichend“ bewertet, so ist die Abschlussprüfung mit „nicht ausreichend“ zu bewerten und nicht bestanden.

§ 10 Bildung und Gewichtung der Note

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Gesamtnote der Modulprüfungen M1 bis M8 gemäß § 7 Absatz 2 und der Note des Abschlussmoduls. Die Gesamtnote der Modulprüfungen M1 bis M6 gemäß § 7 Absatz 2 errechnet sich als arithmetisches Mittel der nicht gerundeten, mit den je Modul anrechenbaren Credits gewichteten Modulnoten. Für die Berechnung der Gesamtnote wird

- a. die Gesamtnote der Modulprüfungen gemäß § 7 Absatz 2 mit 70 % und

- b. die Note des Abschlussmoduls mit 30 %
gewichtet.

III. Schlussbestimmung

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 03. April 2012

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Prof. Dr. Georg von Wangenheim

Wirtschaft, Psychologie und Management M.Sc.

Modulbeschreibung für Modulhandbuch

Ident-Code	Modul 1	PP
Modulname	Ökonomie Grundlagen	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierende erwerben folgende Qualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu den wichtigsten Richtungen der Verhaltensökonomik • Selbständige Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte • Befähigung zur Durchführung eigener verhaltenswissenschaftlicher Analysen • Wissen über die Verbindung von verhaltens- und evolutionsökonomischen Konzepten und Methoden 	PP
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung/Seminar (4 SWS) Einführende Vorlesungselemente, studentische Referate und Essays	
Lehrinhalte	Gegenstand dieses Moduls sind die empirische und/oder experimentelle Erforschung der Verhaltensweisen von Akteuren in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten.	
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Grundlagen der Verhaltensökonomik	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaft, Psychologie und Management	
Dauer des Angebotes des Moduls	1 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr mindestens 1 Lehrveranstaltung im Umfang von 6 Credits	
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im oben genannten Studiengang	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	180 h (60 Stunden Kontaktstudium, 120 Stunden Selbststudium)	PP
Studienleistungen	-	PP

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung		PP
Prüfungsleistung	Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Beckenbach	

Ident-Code	Modul 2	PP
Modulname	Psychologie Grundlagen	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den wichtigsten Richtungen der Psychologie, sie lernen einschlägige Theorien und Ansätze kennen und können psychologische Erkenntnisse und Methoden auf konkrete Problemstellungen anwenden. Sie erwerben die Kompetenz, die Themen aus Forschungsbeiträgen zu extrahieren, zu präsentieren und kritisch zu diskutieren. <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Die Studierenden erwerben durch eigene Literaturrecherche und -auswertung Methodenkompetenz (1 Credit, integriert)	PP
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Lehrinhalte	Gegenstand des Moduls sind Ansätze, Theorien und Methoden der Psychologie	
Titel der Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kreativität und Eigeninitiative bei der Arbeit (Pflicht) • Passung und Wohlbefinden in der Arbeit • Klinische und Gesundheitspsychologie: Persönlichkeit und Arbeitswelt • Umweltpsychologie 	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Lernen durch Lehren, selbstgesteuertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaft, Psychologie und Management	
Dauer des Angebotes des Moduls	1 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Vorlesung Kreativität und Eigeninitiative bei der Arbeit jährlich im Wintersemester. Jedes Jahr darüber hinaus mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 3 Credits; jährlich mindestens zwei unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 Credits.	
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im oben genannten Studiengang	PP
Studentischer Arbeitsauf-	180 h (60 Stunden Kontaktstudium, 120 Stunden Selbststudium)	PP

wand		
Studienleistungen	Seminare: Klausur und Referat oder Hausarbeit und Referat Vorlesungen: Klausur oder Klausur und Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Klausur und schriftliche Gruppenausarbeitung	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Nachweis der Anwesenheit bei Vorlesungen im Umfang von 6 Credits	PP
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Ohly	

Ident-Code	Modul 3	PP
Modulname	Methoden Grundlagen	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verstehen den Sinn komplexer quantitativer Verfahren und sind in der Lage, für bestimmte Fragestellungen angemessene statistische Verfahren auszuwählen.</p> <p>Das Modul bietet eine vertiefte Ausbildung in Spezialgebieten fortgeschrittener Methoden, die eine quantitative Analyse empirischer Fragestellungen der Wirtschaftspsychologie aus Forschung und Praxis ermöglichen. Die Auswahl der Methoden trägt der Tatsache Rechnung, dass es eine wissenschaftlich fundierte und häufig auch interdisziplinäre Analyse relevanter Phänomene oft unerlässlich macht, unterschiedliche methodische Ansätze zu kombinieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistisch-ökonomischer Ansatz, • Experimenteller Ansatz, • Qualitative Ansätze. <p>Aufbauend auf die im Bachelor-Studium erworbenen methodischen Kenntnisse sollen die Studierenden das fortgeschrittene Rüstzeug des empirischen Arbeitens bei wirtschaftspsychologischen Fragestellungen erlernen. Da die computergestützte Analyse inzwischen zum Standard zählt, ist der Einsatz von Spezialsoftware hierbei unerlässlich. Ein herausragendes Lernziel besteht in der Vermittlung von Methodenkompetenzen, die die Studierenden befähigen, wissenschaftlich fundiert adäquate Methoden bei einer empirischen Analyse auszuwählen und einzusetzen. Hierdurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, Lösungsansätze auf wissenschaftlichem Niveau zu interpretieren und kritisch zu bewerten.</p> <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u> Die Studierenden erwerben durch Selbstorganisation Organisationskompetenz (integriert, 1 Credit)</p>	PP
Lehrveranstaltungsarten	<p>Vorlesung/Seminar (2 oder 4 SWS)</p> <p>Vorlesung/Übung (4 SWS)</p>	
Lehrinhalte	<p>Qualitative Sozialforschung</p> <p>Computergestützte Erhebung, Modellierung, Analyse - quantitativ und qualitativ univariate und multivariate Varianzanalyse</p> <p>Regressionsanalyse, Metaanalyse</p> <p>Spezielle multivariate Verfahren (Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse)</p> <p>Computergestützte Datenanalyse</p> <p>Erhebung, Auswertung und Darstellung qualitativer Daten</p> <p>Experimentelle Wirtschaftsforschung</p> <p>Quantitative Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung</p>	
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>Methoden der Wirtschaftspsychologie (Pflicht)</p> <p>Wahl aus:</p>	

	<p>Qualitative Methoden der Sozialforschung</p> <p>Makroökonomie</p> <p>Experimentelle Wirtschaftsforschung</p> <p>Qualitative Forschungsmethoden</p> <p>Quantitative Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung</p>	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Lernen durch Lehren, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaft, Psychologie und Management	
Dauer des Angebotes des Moduls	1 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Veranstaltung Methoden der Wirtschaftspsychologie jährlich im Wintersemester. Jedes Jahr mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 Credits bzw. zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 Credits.	
Sprache	Deutsch oder Englisch, Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im o.a. Studiengang	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	180 h (Kontaktstudium: 60 h; Selbststudium: 120 h)	PP
Studienleistungen	<p>Seminare: Impulsreferate, Erstellung einer Projektarbeit in Arbeitsgruppen, Anfertigung einer schriftlichen Fallstudie (in der Arbeitsgruppe) oder</p> <p>Referat, Projektarbeit mit Ergebnispräsentation, mündliche Beteiligung oder</p> <p>Klausur und Referat mit schriftl. Ausarbeitung</p> <p>Vorlesungen: Klausur oder Klausur und Referat</p>	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Methoden der Wirtschaftspsychologie“	PP
Prüfungsleistung	Klausur	PP
Anzahl Credits für das Modul	6	PP
Modulverantwortliche/r	Frank	

Ident-Code	Modul 4	PP
Modulname	Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Grundlagen	PP
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierende erwerben je nach Interesse und Lehrangebot vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Ökonomie (Modul 1), Psychologie (Modul 2) und/oder Methoden (Modul 3) im Umfang von 6 Credits.	PP
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 oder 4 SWS) Seminar (2 oder 4 SWS)	
Lehrinhalte	Siehe Modulbeschreibungen der Module 1-3	
Titel der Lehrveranstaltungen	Siehe Modulbeschreibungen der Module 1-3: <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Verhaltensökonomik • Evolutorische Ökonomik • Behavioural Public Finance • Behavioural Law and Economics • Passung und Wohlbefinden in der Arbeit • Klinische und Gesundheitspsychologie: Persönlichkeit und Arbeitswelt • Umweltpsychologie • Qualitative Methoden der Sozialforschung • Makroökonomie • Experimentelle Wirtschaftsforschung • Qualitative Forschungsmethoden • Quantitative Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung 	
Lehr-/ Lernformen	Siehe Modulbeschreibungen der Module 1-3	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaft, Psychologie und Management	
Dauer des Angebotes des Moduls	1 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 Credits bzw. zwei Lehrveranstaltungen von je 3 Credits.	
Sprache	Deutsch oder Englisch, Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im oben genannten Studiengang	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	180 h (Kontaktstudium: 60 h; Selbststudium: 120 h)	PP

Studienleistungen	Siehe Modulbeschreibungen der Module 1–3	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung		PP
Prüfungsleistung	Klausur	PP
Anzahl Credits für das Modul	6	PP
Modulverantwortliche/r	Ohly	

Ident-Code	Modul 5	PP
Modulname	Personal –Vertiefungsmodul	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul soll die Studierenden dazu befähigen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Personalprozesse (u.a. Personalbeschaffung, Personalbeurteilung, Personalentwicklung, Vergütung, Personalcontrolling) sowie personalrelevante Grundlagen des Arbeitsrechts zu kennen • einen umfassenden Überblick über Auswahlverfahren zu erlangen und eigenständig Recruiting durchzuführen • Anlässe und Formen von Personalbeurteilung zu kennen und anzuwenden (u.a. MbO, Mitarbeitergespräche, Arbeitszeugnisse etc) • Überblick über Führungstheorien und -modelle zu erhalten • Unterschiedliche Formate und Instrumente der Personalentwicklung zu kennen, sinnvoll auszuwählen und zu evaluieren • Externe Dienstleister zu managen (Auswahl, Zusammenarbeit) • vertiefte Kenntnisse von Theorien und Konzeptionen des Personalmanagements und Kenntnisse in ausgewählten Spezialthemen des Personalmanagements zu vertiefen (z.B. Mitarbeitermotivation, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Karriereberatung) <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u> Die Studierenden erwerben durch Gruppenarbeiten und Rollenspiele Kommunikationskompetenz (1 Credit, integriert)</p>	PP
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 oder 4 SWS) Seminar (2 oder 4 SWS)	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zu Personalprozessen und Arbeitsrecht • Grundlagen von Mitarbeitermotivation und Arbeitsleistung • Personalauswahl und -beurteilung • Personalführung • Personal- und Organisationsentwicklung • Beratungsformate • Gruppen- und Teamdynamik • Ausgewählte Probleme des Personalmanagements 	
Titel der Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Mitarbeitermotivation und Arbeitsleistung (Pflicht) <p>Wahl aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalauswahl und -beurteilung • Personalführung • Personal- und Organisationsentwicklung • Beratungsformate 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppen- und Teamdynamik • Ausgewählte Probleme des Personalmanagements 	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaft, Psychologie und Management	
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 Credits oder zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von 3 Credits	
Sprache	deutsch / englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1-4	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im oben genannten Studiengang	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	360 h (Kontaktstudium: 120 h; Selbststudium: 240h)	PP
Studienleistungen	<p>Seminare: Reflexion zum Seminargruppenprozess oder Literaturexzerpt, schriftliche Hausarbeit oder Hausarbeit und Referat/Moderation oder Referat/Präsentation und schriftliche Ausarbeitung oder Klausur</p> <p>Vorlesungen: Klausur oder Klausur und Referat mit schriftl. Ausarbeitung</p>	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung		PP
Prüfungsleistung	<p>Teilprüfungsleistungen (Prüfungsformen gemäß § 5, Satz 2): In Frage kommen</p> <p>Klausur (90 bis 120 Minuten) mit offenen oder Multiple-Choice Fragen, mündliche Prüfung einzeln oder in der Gruppe, schriftliche Hausarbeit, Referat (Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung), Portfolio-Konzept, Präsentation, Diskussionsbeteiligung, Web 2.0-Beiträge, Konzepterstellung, Co-Referat, Fallstudienbearbeitung</p>	PP
Anzahl Credits für das Modul	12	PP
Modulverantwortliche/r	Möller	

Ident-Code	Modul 6	PP
Modulname	Organisation –Vertiefungsmodul	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden werden mit modernen Organisationsprinzipien und den damit verbundenen Problemen vertraut gemacht. Sie werden für Fragestellungen der Organisationsveränderung sensibilisiert, kennen entsprechende Diagnoseinstrumente, Interventionstechnik und Beratungsansätze und können diese selbstständig auf konkrete Fallbeispiele anwenden. Die Studierenden werden zum kritischen Vergleich theoretischer Ansätze der Organisationsentwicklung und des organisationalen Lernens befähigt und können die Tauglichkeit existierender Theorien zu Lösung konkreter angewandter Probleme einschätzen. <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Methodenkompetenz (integriert, 1 Credit); Kommunikationskompetenz (integriert, 1 Credit)	PP
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 oder 4 SWS) Übung (2 oder 4 SWS)	
Lehrinhalte	1. Auseinandersetzung mit der aktuellen internationalen Forschung zum Organisationales Lernen und den damit verbundenen Problemfeldern 2. Methodische Hilfestellung für die Analyse von Entscheidungen, Strukturen und Prozessen in Organisation 3. Kritische Auseinandersetzung mit der Funktion und den Formen der Organisationsberatung	
Titel der Lehrveranstaltungen	Projektseminar Evidenzbasiertes Management (Pflicht) Wahl aus: Organisationales Lernen Organisationsdiagnose Soziale Formate: Die Organisation	
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Fallstudien, Arbeitsgruppen, Selbststudium, Seminar	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaft, Psychologie und Management	
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 Credits oder zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von 3 Credits	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1–4	

Teilnahme am Modul		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im oben genannten Studiengang	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	360 h (Kontaktstudium: 120 h; Selbststudium: 240h)	PP
Studienleistungen	Seminare: Konzept- oder Berichterstellung oder Hausarbeit, Referat, mündliche Beteiligung Vorlesungen: Klausur	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung		PP
Prüfungsleistung	Teilprüfungsleistungen (Prüfungsformen gemäß § 5, Satz 2): In Frage kommen Klausur (90 bis 120 Minuten) mit offenen oder Multiple-Choice Fragen, mündliche Prüfung einzeln oder in der Gruppe, schriftliche Hausarbeit, Referat (Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung), Portfolio-Konzept, Präsentation, Diskussionsbeteiligung, Web 2.0-Beiträge, Konzepterstellung, Co-Referat, Fallstudienbearbeitung	PP
Anzahl Credits für das Modul	12	PP
Modulverantwortliche/r	Eberl	

Ident-Code	Modul 7	PP
Modulname	Markt und Wettbewerb –Vertiefungsmodul	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb umfassender Kenntnisse der Dynamik des Marktwettbewerbs aus volks- und betriebswirtschaftlicher Perspektive • Erwerb vertiefter Kenntnisse der theoretischen und empirischen Erkenntnisse zum Akteursverhalten auf Märkten • Beurteilung von Handlungsmöglichkeiten für die zielgerichtete Beeinflussung des Akteursverhaltens aus gesellschaftlicher und betrieblicher Perspektive • Umfassende Kenntnisse über Vorgehensweisen und Instrumente der Marktkommunikation sowie über Rahmenbedingungen und Anforderungen des Einsatzes von Kommunikationsinstrumenten <p>Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der internationalen Fachliteratur • Anwendung der gelehrten Inhalte auf konkrete Problemstellungen • Methodenkompetenz in empirischer Forschung • Fähigkeit, betriebliche Kommunikationsaktivitäten zu planen und zu kontrollieren • Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit 	PP
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 oder 4 SWS) Vorlesung (2 oder 4 SWS)	
Lehrinhalte	<p>Inhalte: Volks- und betriebswirtschaftliche Theorien sowie empirische Befunde, insbesondere in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliches Kommunikationsmanagement • Direkt- und Dialogmarketing • Marketingcontrolling • Entrepreneurship • Innovation • Industrieevolution • Konsumententwicklung • Dynamik von Institutionen 	
Titel der Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsmanagement Marktkommunikation • Strategien und Vorgehensweisen im internationalen Direktmarketing • Vertriebs- und Verkaufsmanagement • Industriedynamik • Economics of Entrepreneurship • Ausgewählte Fragen des Marketing-Controlling 	

Lehr-/ Lernformen	Vorlesung (mit Übungsaufgaben), Seminar (mit Fallstudienarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaft, Psychologie und Management	
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 Credits oder zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von 3 Credits	
Sprache	Deutsch/englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Vorkenntnisse auf dem Niveau der Grundlagenveranstaltungen wirtschaftswissenschaftlicher Bachelorveranstaltungen Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1-4	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		PP
Studentischer Arbeitsaufwand	360 h (Kontaktstudium: 120 h; Selbststudium: 240h)	PP
Studienleistungen	Seminare: Referat, Hausarbeit und Diskussionsbeiträge oder Hausarbeit und Abschlussklausur oder Seminarvortrag mit schriftlicher Ausarbeitung und Klausur Vorlesungen: Klausur oder Klausur, Hausarbeit und Referat	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung		PP
Prüfungsleistung	Teilprüfungsleistungen (Prüfungsformen gemäß § 5, Satz 2): In Frage kommen Klausur (90 bis 120 Minuten) mit offenen oder Multiple-Choice Fragen, mündliche Prüfung einzeln oder in der Gruppe, schriftliche Hausarbeit, Referat (Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung), Portfolio-Konzept, Präsentation, Diskussionsbeteiligung, Web 2.0-Beiträge, Konzepterstellung, Co-Referat, Fallstudienbearbeitung	PP
Anzahl Credits für das Modul	12	PP
Modulverantwortliche/r	Bünstorf	

Ident-Code	Modul 8	PP
Modulname	Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Vertiefung	PP
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierende erwerben je nach Interesse und Lehrangebot vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Personal (Modul 5), Organisation (Modul 6) und/oder Markt und Wettbewerb (Modul 7) im Umfang von 6 Credits.	PP
Lehrveranstaltungsarten	Siehe Lehrveranstaltungen in den Modulbeschreibungen Modul 5 bis Modul 7	
Lehrinhalte	Siehe Modulbeschreibungen der Module 5 – 7	
Titel der Lehrveranstaltungen	Siehe Modulbeschreibungen der Module 5 – 7: <ul style="list-style-type: none"> • Personalauswahl und -beurteilung • Personalführung • Personal- und Organisationsentwicklung • Beratungsformate • Gruppen- und Teamdynamik • Ausgewählte Probleme des Personalmanagements • Organisationales Lernen • Organisationsdiagnose • Soziale Formate: Die Organisation • Strategien und Vorgehensweisen im internationalen Direktmarketing • Kommunikation- /Dialogmarketing-Instrumente • Industriedynamik • Economics of Entrepreneurship • Ausgewählte Fragen des Marketing-Controlling 	
Lehr-/ Lernformen	Siehe Modulbeschreibungen der Module 5 – 7	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaft, Psychologie und Management	
Dauer des Angebotes des Moduls	1 Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von 3 Credits; jährlich mindestens zwei unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 Credits.	
Sprache	Deutsch oder Englisch, Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstal-	

	tung	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im o.a. Studiengang	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	180 h (Kontaktstudium: 60 h; Selbststudium: 120 h)	PP
Studienleistungen	Siehe Modulbeschreibungen der Module 5 – 7	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung		PP
Prüfungsleistung	Klausur	PP
Anzahl Credits für das Modul	6	PP
Modulverantwortliche/r	N.N.	

Ident-Code	Modul 9	PP
Modulname	Berufsorientierendes Praktikum	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das berufsorientierende Praktikum gibt Einblicke in die berufliche Tätigkeit in fachnahen Institutionen und der Privatwirtschaft. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen. Sie explorieren das Berufsfeld und vertiefen ihr Verständnis des Theorie-Praxis-Transfers. Sie knüpfen erste Kontakte zur Berufswelt.	PP
Lehrveranstaltungsarten	Praktikum (extern)	
Lehrinhalte	Je nach Praktikumsstelle unterschiedlich.	
Titel der Lehrveranstaltungen		
Lehr-/ Lernformen	Externes Praktikum	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaft, Psychologie und Management	
Dauer des Angebotes des Moduls	Dauer: 6 Wochen	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Der Zeitpunkt des Praktikums ist frei wählbar. Dauer: 6 Wochen	
Sprache	deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im oben genannten Studiengang	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	180 h (0 h Kontaktstudium, 180 h Selbststudium)	PP
Studienleistungen	Das Praktikum ist mit einer Bescheinigung des/der betreuenden externen Psychologen bzw. Psychologin oder Ökonomen nachzuweisen. Ein Praktikumsbericht ist anzufertigen (§ 8, Satz 3 der Prüfungsordnung) Bewertung des Moduls: bestanden vs. nicht bestanden.	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung		PP
Prüfungsleistung	Das Praktikum ist mit einer Bescheinigung des/der betreuenden externen Psychologen bzw. Psychologin oder Ökonomen nachzuweisen. Ein Praktikumsbericht ist anzufertigen (§ 8, Satz 3 der Prüfungsordnung) Bewertung des Moduls: bestanden vs. nicht bestanden.	PP

Anzahl Credits für das Modul	6	PP
Modulverantwortliche/r	Döring-Seipel	

Ident-Code	Modul 10	PP
Modulname	Abschlussmodul	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden lernen, den wissenschaftlichen Standards entsprechend eine Fragestellung aus dem Themenbereich des Masters zu bearbeiten. Sie verwenden eigenständig Forschungs- und Analysemethoden und präsentieren einen wissenschaftlichen Gegenstand in geeigneter schriftlicher und mündlicher Form.	PP
Lehrveranstaltungsarten	Prüfungskolloquium	
Lehrinhalte	Die Studierenden bearbeiten in einer vorgegebenen Frist mit Hilfe von Literaturarbeit und unter Anwendung der im Studium erlernten empirischen Methoden eine Fragestellung aus den Inhalten des Masterstudiums.	
Titel der Lehrveranstaltungen		
Lehr-/ Lernformen	(a) Eigenarbeit, durch Dozent(inn)en betreut (b) Prüfungskolloquium	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaft, Psychologie und Management	
Dauer des Angebotes des Moduls	Zeitpunkt frei wählbar. Die Bearbeitungszeit kann sich über zwei Semester erstrecken, darf aber nicht länger als fünf Monate sein.	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester	
Sprache	Deutsch/englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im oben genannten Studiengang; Genehmigung des Themas durch den Prüfungsausschuss des Studiengangs Master Wirtschaft, Psychologie und Management	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	540h davon Masterarbeit 0h Kontaktstudium und 480h Selbststudium; davon Prüfungskolloquium 1h Kontaktstudium, 59h Selbststudium	PP
Studienleistungen		PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Nachweis von 48 Credits aus den Modulen 1–8	PP
Prüfungsleistung	Prüfungskolloquium	PP

	Masterarbeit	
Anzahl Credits für das Modul	18 (16 Credits Masterarbeit, 2 Credits Prüfungskolloquium)	PP
Modulverantwortliche/r	Frank	

.* Lehrveranstaltungen lt. KapVO und HRK– Empfehlung vom 14.06.2005, ggf. noch zu ergänzen

Vorlesung mit studienbegleitender Prüfung	VL+P	Seminar	S	Kurs	K
Vorlesung ohne studienbegleitende Prüfung	VL	Projektseminar	PS	Praktikum intern / extern	P/i/e
Blended Learning	BL	seminaristischer Unterricht	SU	Kleingruppenunterricht (Musik, Kunst),	KLU
Übung	Ü	Tutorium	T	Einzelunterricht (Musik, Kunst)	EU
Konversationsübung	KÜ	Lehrforschungsprojekt	LFP	Exkursion	E

1. Semester	<p>Modul 1: Ökonomie Aufbau 6 CP</p> <p><u>Pflicht:</u> Grundlagen der Verhaltenökonomik (Beckenbach)</p>	<p>Modul 2: Psychologie Aufbau 6 CP</p> <p><u>Pflicht:</u> Vorlesung Kreativität und Eigeninitiative bei der Arbeit (Ohly)</p> <p><u>Wahl:</u> Umweltpsychologie (Ernst), Förderung von Passung und Wohlbefinden in der Arbeit, (Ohly/Schmitt), Persönlichkeit und Arbeitswelt (Benecke)</p>	<p>Modul 3: Methoden Aufbau 6 CP</p> <p><u>Pflicht:</u> Methoden der Wirtschaftspsychologie (Ohly)</p> <p><u>Wahl:</u> Experimentelle Wirtschaftsforschung (Frank, Bühren) Makroökometrie (Gückelhorn), Mikroökometrie (Ziegler), Qualitative Forschungsmethoden (Eberl) Qualitative Methoden der Sozialforschung (Bereswill) Quantitative Methoden des experimentellen Wirtschaftsforschung (Bühren, Frank)</p>	<p>Modul 4: Wahlpflicht aus dem Bereich Grundlagen 6 CP</p> <p>Mind. eine weitere Veranstaltung aus dem Wahlbereich (bzw., der unten genannten) aus Modul 1–3 im Umfang von 6 CP</p> <p>Evolutorische Ökonomik, (Beckenbach Frank Voßkamp), Angewandte Verhaltensökonomik, (Beckenbach, Frank) Behavioral Public Finance (Bischoff) Behavioral Law and Economics (Frank)</p>	Je nach Lehrangebot können schon Veranstaltungen aus dem 2. Semester besucht werden.
2. Semester	<p>Modul 5: Personal 12 CP</p> <p><u>Pflicht:</u> Grundlagen von Mitarbeitermotivation und Arbeitsleistung (Ohly)</p> <p><u>Wahl:</u> Personalauswahl und –beurteilung (Ohly), Personalführung (Sträter), Personal- u. Organisationsentwicklung (Sträter), Beratungsformate (Möller, Kot-</p>	<p>Modul 6: Organisation 12 CP</p> <p><u>Pflicht:</u> Projektseminar Evidenzbasiertes Management (Ohly)</p> <p><u>Wahl:</u> Organisationales Lernen (Eberl), Organisationsdiagnose (Möller), Soziale Formate: Die Organisation (Lackner)</p>	<p>Modul 7: Markt u. Wettbewerb 12 CP</p> <p>Kommunikationsmanagement: Marktkommunikation (Dahlhoff), Vertriebs- und Verkaufsmangement (Mann), Strategien u. Vorgehensweisen im Internationalen Direktmarketing (Wagner), Ausgewählte Fragen des Marketing–Controlling (NF Link),</p>	<p>Modul 8: Wahlpflicht aus dem Bereich Vertiefung 6 CP</p> <p>Mind. eine weitere Veranstaltung aus dem Wahlbereich aus Modul 5–7 im Umfang von 6 CP</p>	<p>Modul 9: Praktikum 6 CP</p>
3. Semester					Abschlussmodul

	te/Lackner), Gruppen- u. Teamdynamik (Kotte, Möller/ Lackner), Ausgewählte Probleme des Personalmanagements (Eberl)		Industriedynamik (Bünstdorf), Economics of Entrepreneurship (Krabel, Bünstorf)		18 CP
Summe					90 CP

Integrierte Schlüsselkompetenzen werden in den folgenden Modulen erworben:

- Psychologie Grundlagen, Methoden Grundlagen, Personal Vertiefung, Organisation (Vertiefung)